****

**EVOBOX**

**29. Februar 2016 - INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE -**

**Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne:**

Andree Fischer Oliver Schönfeld

Bals Marketingleitung Redaktionsbüro Schönfeld PR

Telefon 02723-771-133 02509-993361

E-Mail Andree.Fischer@Bals.com os@schoenfeld-pr.de

**EVOBOX: Die neue mobile Verteilergeneration von Bals**

**Mobil & robust**

Hart im Nehmen, ultramobil und dabei robust wie kaum eine andere Verteilerserie: Die neue EVOBOX von Bals ist die perfekte Lösung für die mobile Energieversorgung in der Industrie, auf Baustellen sowie im Veranstaltungsbereich. Die neue mobile Verteilergeneration feiert auf der Light+Building 2016 ihre Premiere.

Die tragbare Verteilerserie ist in vier aufeinander abgestimmten Gehäusegrößen verfügbar und überzeugt mit ihrer hohen mechanischen und thermischen Belastbarkeit. Auch höchsten Belastungen halten die Verteiler der Schutzart IP54 Stand, und das bei handlichen Maßen und einem vergleichsweise geringen, leicht zu transportierenden Gewicht. Zwei integrierte Haltegriffe machen das Handling besonders einfach.

Clevere Lösungen bis ins Detail unterstreichen, wie praxisnah und durchdacht die mobile Verteilerserie entwickelt wurde. Die perfekte Stapelbarkeit der Verteilergehäuse zählt ebenso zu den entscheidenden Vorteilen wie die – für Bals selbstverständliche – schraubenlose und wartungsfreie Quick-Connect-Anschlusstechnik für CEE und Schutzkontakt-Steckdosen. Regelmäßige Wartungsaufgaben wie das regelmäßige Nachziehen der Verbindungsschrauben gehören somit endgültig der Vergangenheit an.

Die Absicherungselemente der Verteiler sind unter einer robusten Betätigungsklappe vor Staub und Spritzwasser wirksam geschützt. Vorgeprägte Vertiefungen ermöglichen eine Anbringung von Beschriftungsschildern, oder dienen alternativ als Öffnung für einen Lüftungseinbau. Alle Verteiler sind standardmäßig mit einer Erdungsschraube (Außenerder) außerhalb des Gehäuses ausgestattet.

Die Absicherung der CEE Steckdosen-Phasen ist wahlweise 1-polig oder mehrpolig möglich. Ein weiteres Plus in Sachen Sicherheit: Die interne Verdrahtung wird für höchstmögliche Sicherheit über den Vorgaben der Norm ausgelegt. Zudem ist die Anordnung der CEE-Steckdosen so gewählt, dass IP67 Steckvorrichtungen bequem eingesteckt werden können. Die Schutzkontakt-Steckdosen sind standardmäßig mit zusätzlichem Dichtrand ausgestattet nach DIN VDE 0620 für ortsveränderliche Verteiler.

Optional sind noch folgende kundenindividuelle Lösungen möglich:

• Alle Anbausteckdosen in Ausführung P67

• Phasenkontrollleuchten gut sichtbar unter Betätigungsklappen ausgeführt

• Angebaute Steckvorrichtungen sind auch komplett in schwarz lieferbar

• Farbauswahl des Gehäuses in blau, rot und orange (stückzahlenabhängig)

• Einbau von Überspannungsschutz

Die neue mobile Verteilergeneration für Events und härteste Bedingungen ist ab sofort bei Bals erhältlich.

**Bals im Profil**

**Fast 60 Jahre Kompetenz und Qualität**

Qualität, auf die sich die Anwender verlassen können: Seit fast 60 Jahren ist die Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG der Partner für sichere Verbindungen. Die Produkte bewähren sich rund um den Globus, in den verschiedensten Anwendungen. „Made in Germany“ steht bei Bals für einen Qualitätsanspruch, der dem Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit bietet: Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1957 bis heute werden die Produkte ausschließlich in Deutschland gefertigt.

Als unabhängiges mittelständisches Familienunternehmen produziert Bals normierte Industriesteckvorrichtungen nach IEC 309 1-2 sowie Steckvorrichtungssysteme und Verteiler für den Weltmarkt. Der Exportanteil von über 50 Prozent zeigt: Bals-Produkte werden weltweit hoch geschätzt. In mehr als 80 Ländern werden die Produkte vertrieben. Tochterunternehmen und Exklusivpartner in strategisch bedeutsamen Ländern vertreiben ausschließlich Bals CEE-Produkte und produzieren selbst Sonderprodukte mit Hilfe der Bals Gehäusesysteme und CEE-Steckvorrichtungen.

Das Unternehmen wird heute in der zweiten Generation von dem geschäftsführenden Gesellschafter Wolfgang Bals geführt. Der Stammsitz befindet sich in Kirchhundem-Albaum, wo Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb sowie die Verwaltung angesiedelt sind. Im Werk Kirchhundem-Albaum (NRW) werden überwiegend Steckvorrichtungssysteme und Spezialprodukte hergestellt. Das 1994 errichtete und schon mehrmals erweiterte Werk in Freiwalde (Brandenburg) verfügt über hochmoderne Fertigungsanlagen für die vollautomatische Herstellung der einzigartigen CEE-Steckvorrichtungen sowie über ein modernes Logistikzentrum.

Der nach ISO-9001 zertifizierte Fertigungsprozess in allen Werken stellt die für Bals typische, hohe Produktqualität sicher. Flexibilität, Kundennähe und schnelles Reagieren auch auf kurzfristige Anforderungen sind selbstverständlich. Daher ist die integrierte Fertigung von Bals – von der Produktidee und Konstruktion über den Werkzeugbau und die Fertigung bis hin zum Versand der Produkte – auf kurze Wege und schnellste Reaktionszeiten optimiert.